

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberspreewald-Lausitz
Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberspreewald-Lausitz
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberspreewald-Lausitz

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oberspreewald-Lausitz
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.538	6.486	6.420	52	0,8	-2	-0,0	0,3	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.439	4.420	4.080	19	0,4	133	3,1	4,8	3,0
56,2% Männer	2.495	2.483	2.292	12	0,5	85	3,5	4,5	2,9
43,8% Frauen	1.944	1.937	1.788	7	0,4	48	2,5	5,3	3,2
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	259	247	245	12	4,9	-	-	6,9	18,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	50	61	11	22,0	13	27,1	2,0	69,4
44,6% 50 Jahre und älter	1.979	1.996	1.841	-17	-0,9	-	-	0,7	-1,7
33,7% dar. 55 Jahre und älter	1.496	1.512	1.397	-16	-1,1	-26	-1,7	-0,9	-3,1
37,2% Langzeitarbeitslose	1.652	1.664	1.636	-12	-0,7	9	0,5	0,4	-0,9
5,4% Schwerbehinderte Menschen	241	238	226	3	1,3	8	3,4	3,0	6,1
15,6% Ausländer	692	671	604	21	3,1	129	22,9	47,1	47,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	746	922	846	-176	-19,1	-132	-15,0	5,0	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	238	436	353	-198	-45,4	-32	-11,9	10,1	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	115	140	48	41,7	-55	-25,2	-7,3	-13,0
seit Jahresbeginn	1.668	922	9.547	x	x	-88	-5,0	5,0	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	721	582	724	139	23,9	-70	-8,8	-7,3	3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	182	134	159	48	35,8	20	12,3	1,5	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	116	151	25	21,6	-43	-23,4	3,6	-11,2
seit Jahresbeginn	1.303	582	9.459	x	x	-116	-8,2	-7,3	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,0	7,3	x	x	x	7,7	7,6	7,1
dar. Männer	8,3	8,3	7,6	x	x	x	8,0	7,9	7,4
Frauen	7,6	7,6	7,0	x	x	x	7,4	7,2	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,9	5,8	x	x	x	6,3	5,7	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,5	3,7	4,5	x	x	x	3,7	3,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	7,5	x	x	x	8,1	8,2	7,7
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,9	8,3	x	x	x	9,2	9,2	8,7
Ausländer	29,1	28,2	25,4	x	x	x	26,2	21,2	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,7	8,1	x	x	x	8,5	8,3	7,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.604	4.589	4.228	15	0,3	80	1,8	3,8	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.307	5.024	48	0,9	211	4,1	4,5	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.370	5.322	5.034	48	0,9	216	4,2	4,6	4,0
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,5	9,0	x	x	x	9,1	9,0	8,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.399	1.361	1.217	38	2,8	24	1,7	0,4	3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.753	5.720	5.631	33	0,6	37	0,6	1,7	2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.696	1.723	1.687	-28	-1,6	-46	-2,7	1,7	2,4
Bedarfsgemeinschaften	4.586	4.577	4.533	10	0,2	-69	-1,5	-0,8	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	219	180	248	39	21,7	-33	-13,1	-13,5	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	399	180	2.703	x	x	-61	-13,3	-13,5	-15,4
Bestand	1.128	1.152	1.167	-24	-2,1	-180	-13,8	-9,1	-10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Oberspreewald-Lausitz
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.146	2.128	2.088	18	0,8	13	0,6	1,3	1,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.418	1.409	1.191	9	0,6	85	6,4	7,6	6,1	
57,5% Männer	816	808	686	8	1,0	60	7,9	9,0	9,1	
42,5% Frauen	602	601	505	1	0,2	25	4,3	5,8	2,2	
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	88	85	75	3	3,5	-13	-12,9	21,4	36,4	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	15	20	4	26,7	4	26,7	25,0	122,2	
48,7% 50 Jahre und älter	690	687	592	3	0,4	34	5,2	5,4	5,2	
37,9% dar. 55 Jahre und älter	537	542	472	-5	-0,9	16	3,1	4,4	7,3	
9,1% Langzeitarbeitslose	129	122	112	7	5,7	41	46,6	48,8	28,7	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	87	75	69	12	16,0	6	7,4	-1,3	15,0	
8,6% Ausländer	122	130	112	-8	-6,2	29	31,2	47,7	36,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	358	475	389	-117	-24,6	-50	-12,3	0,6	-	
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	368	256	-171	-46,5	-29	-12,8	7,9	9,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	35	51	40	114,3	-12	-13,8	-38,6	-17,7	
seit Jahresbeginn	833	475	4.296	x	x	-47	-5,3	0,6	1,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	306	236	272	70	29,7	-48	-13,6	-11,6	-1,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	136	100	99	36	36,0	21	18,3	-3,8	7,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	44	56	21	47,7	-40	-38,1	2,3	-23,3	
seit Jahresbeginn	542	236	3.946	x	x	-79	-12,7	-11,6	1,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,0	
dar. Männer	2,7	2,7	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,1	
Frauen	2,4	2,3	2,0	x	x	x	2,2	2,2	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,5	1,7	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,5	x	x	x	1,1	0,9	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	2,8	x	x	x	3,2	3,2	2,7	
Ausländer	5,1	5,5	4,7	x	x	x	4,3	4,1	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.480	1.470	1.246	10	0,7	56	3,9	5,7	3,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.596	1.575	1.357	21	1,3	34	2,2	4,0	2,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.611	1.590	1.367	21	1,3	41	2,6	4,4	3,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,4	x	x	x	2,8	2,7	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.399	1.361	1.217	38	2,8	24	1,7	0,4	3,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Oberspreewald-Lausitz
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.392	4.358	4.332	34	0,8	-15	-0,3	-0,2	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.021	3.011	2.889	10	0,3	48	1,6	3,6	1,8
55,6% Männer	1.679	1.675	1.606	4	0,2	25	1,5	2,4	0,4
44,4% Frauen	1.342	1.336	1.283	6	0,4	23	1,7	5,1	3,6
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	171	162	170	9	5,6	13	8,2	0,6	11,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	35	41	7	20,0	9	27,3	-5,4	51,9
42,7% 50 Jahre und älter	1.289	1.309	1.249	-20	-1,5	-34	-2,6	-1,7	-4,6
31,7% dar. 55 Jahre und älter	959	970	925	-11	-1,1	-42	-4,2	-3,6	-7,7
50,4% Langzeitarbeitslose	1.523	1.542	1.524	-19	-1,2	-32	-2,1	-2,2	-2,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	154	163	157	-9	-5,5	2	1,3	5,2	2,6
18,9% Ausländer	570	541	492	29	5,4	100	21,3	47,0	50,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	388	447	457	-59	-13,2	-82	-17,4	10,1	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	68	97	-27	-39,7	-3	-6,8	23,6	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	80	89	8	10,0	-43	-32,8	19,4	-10,1
seit Jahresbeginn	835	447	5.251	x	x	-41	-4,7	10,1	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	346	452	69	19,9	-22	-5,0	-4,2	6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	46	34	60	12	35,3	-1	-2,1	21,4	46,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	72	95	4	5,6	-3	-3,8	4,3	-2,1
seit Jahresbeginn	761	346	5.513	x	x	-37	-4,6	-4,2	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,3	5,2	5,1
dar. Männer	5,6	5,6	5,4	x	x	x	5,5	5,4	5,3
Frauen	5,2	5,2	5,0	x	x	x	5,1	5,0	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,8	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,6	3,0	x	x	x	2,5	2,8	2,1
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,4	x	x	x	6,0	6,0	6,0
Ausländer	23,9	22,7	20,7	x	x	x	21,9	17,1	15,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	5,7	x	x	x	5,9	5,7	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.124	3.118	2.982	6	0,2	24	0,8	2,8	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.759	3.732	3.667	27	0,7	177	4,9	4,8	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.759	3.732	3.667	27	0,7	175	4,9	4,7	4,4
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,6	6,5	x	x	x	6,3	6,3	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.753	5.720	5.631	33	0,6	37	0,6	1,7	2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.696	1.723	1.687	-28	-1,6	-46	-2,7	1,7	2,4
Bedarfsgemeinschaften	4.586	4.577	4.533	10	0,2	-69	-1,5	-0,8	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

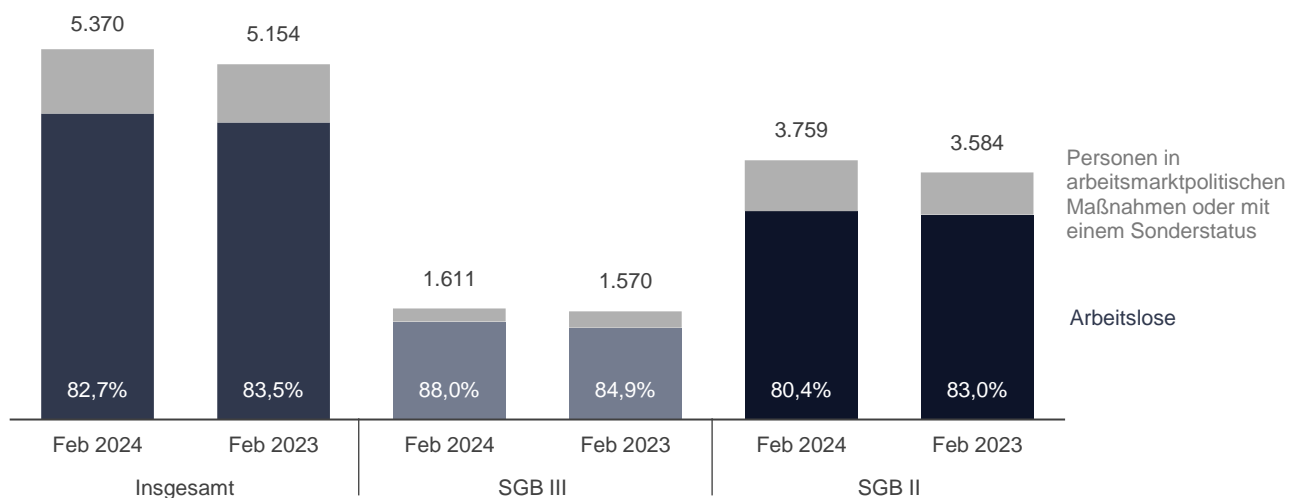
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberspreewald-Lausitz

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	4.439	4.420	19	0,4	133	3,1	4,8	3,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	165	169	-4	-2,4	-53	-24,3	-18,4	-27,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	169	-4	-2,4	-50	-23,3	-17,2	-26,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.604	4.589	15	0,3	80	1,8	3,8	1,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	751	719	32	4,5	131	21,1	9,9	19,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	120	124	-4	-3,2	-10	-7,7	14,8	19,3		
Arbeitsgelegenheiten	53	56	-3	-5,4	29	120,8	133,3	123,3		
Fremdförderung	384	377	7	1,9	139	56,7	19,7	26,4		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	68	-	-	-15	-18,1	-18,1	-16,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	93	32	34,4	-12	-8,8	-24,4	3,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.307	48	0,9	211	4,1	4,5	4,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	15	-	-	5	50,0	50,0	25,0		
Gründungszuschuss	15	15	-	-	7	87,5	87,5	100,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.370	5.322	48	0,9	216	4,2	4,6	4,0		
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,5	x	x	x	9,1	9,0	8,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	83,1	x	x	x	83,5	82,9	81,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.418	1.409	9	0,6	85	6,4	7,6	6,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	62	61	1	1,6	-29	-31,9	-25,6	-32,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	62	61	1	1,6	-29	-31,9	-25,6	-32,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.480	1.470	10	0,7	56	3,9	5,7	3,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	116	105	11	10,5	-22	-15,9	-15,3	-5,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	65	60	5	8,3	-14	-17,7	-3,2	-8,5	
Fremdförderung	19	15	4	26,7	-2	-9,5	-16,7	-27,8	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	32	30	2	6,7	-6	-15,8	-31,8	17,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.596	1.575	21	1,3	34	2,2	4,0	2,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	15	-	-	7	87,5	87,5	100,0	
Gründungszuschuss	15	15	-	-	7	87,5	87,5	100,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.611	1.590	21	1,3	41	2,6	4,4	3,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	88,6	x	x	x	84,9	85,9	84,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.021	3.011	10	0,3	48	1,6	3,6	1,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	103	107	-4	-3,7	-24	-18,9	-14,4	-24,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	107	-4	-3,7	-21	-16,9	-12,3	-22,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.124	3.118	6	0,2	24	0,8	2,8	0,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	635	614	21	3,4	153	31,7	15,8	25,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	55	64	-9	-14,1	4	7,8	39,1	67,4	
Fremdförderung	365	362	3	0,8	141	62,9	21,9	29,8	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	68	-	-	-15	-18,1	-18,1	-16,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	63	30	47,6	-6	-6,1	-20,3	-1,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.759	3.732	27	0,7	177	4,9	4,8	4,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.759	3.732	27	0,7	175	4,9	4,7	4,4	
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,6	x	x	x	6,3	6,3	6,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	80,7	x	x	x	83,0	81,6	80,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

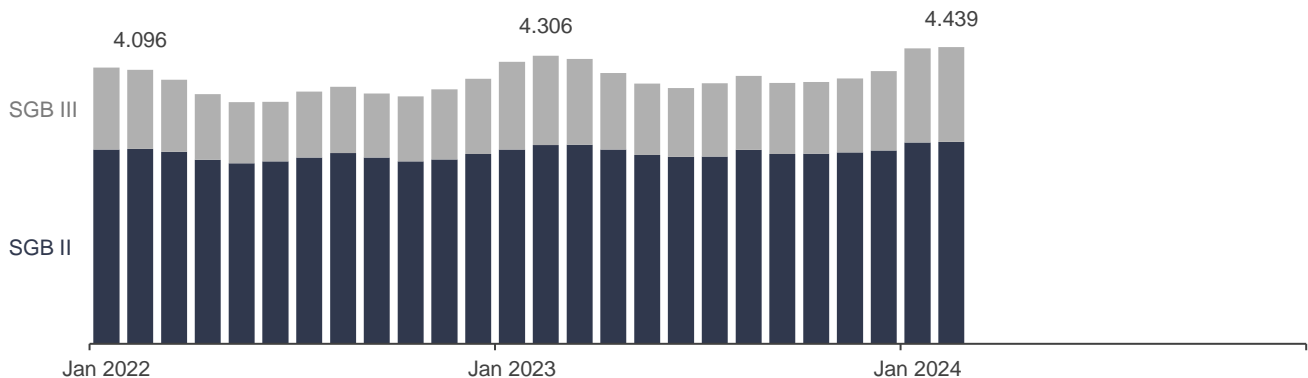
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 19 auf 4.439. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 133 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.418, das sind 9 mehr als im Vormonat und 85 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.021 Arbeitslose, das ist ein Plus von 10 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 48 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.439	19	0,4	133	3,1	8,0	8,0	7,7
Männer	2.495	12	0,5	85	3,5	8,3	8,3	8,0
Frauen	1.944	7	0,4	48	2,5	7,6	7,6	7,4
15 bis unter 25 Jahre	259	12	4,9	-	-	6,1	5,9	6,3
15 bis unter 20 Jahre	61	11	22,0	13	27,1	4,5	3,7	3,7
50 Jahre und älter	1.979	-17	-0,9	-	-	8,1	8,1	8,1
55 Jahre und älter	1.496	-16	-1,1	-26	-1,7	8,9	8,9	9,2
Deutsche	3.747	-2	-0,1	4	0,1	7,0	7,0	7,0
Ausländer	692	21	3,1	129	22,9	29,1	28,2	26,2
Rechtskreis SGB III	1.418	9	0,6	85	6,4	2,6	2,5	2,4
Männer	816	8	1,0	60	7,9	2,7	2,7	2,5
Frauen	602	1	0,2	25	4,3	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	88	3	3,5	-13	-12,9	2,1	2,0	2,5
15 bis unter 20 Jahre	19	4	26,7	4	26,7	1,4	1,1	1,1
50 Jahre und älter	690	3	0,4	34	5,2	2,9	2,8	2,7
55 Jahre und älter	537	-5	-0,9	16	3,1	3,3	3,3	3,2
Deutsche	1.296	17	1,3	56	4,5	2,4	2,4	2,3
Ausländer	122	-8	-6,2	29	31,2	5,1	5,5	4,3
Rechtskreis SGB II	3.021	10	0,3	48	1,6	5,4	5,4	5,3
Männer	1.679	4	0,2	25	1,5	5,6	5,6	5,5
Frauen	1.342	6	0,4	23	1,7	5,2	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	171	9	5,6	13	8,2	4,1	3,8	3,9
15 bis unter 20 Jahre	42	7	20,0	9	27,3	3,1	2,6	2,5
50 Jahre und älter	1.289	-20	-1,5	-34	-2,6	5,2	5,3	5,4
55 Jahre und älter	959	-11	-1,1	-42	-4,2	5,6	5,7	6,0
Deutsche	2.451	-19	-0,8	-52	-2,1	4,6	4,6	4,7
Ausländer	570	29	5,4	100	21,3	23,9	22,7	21,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

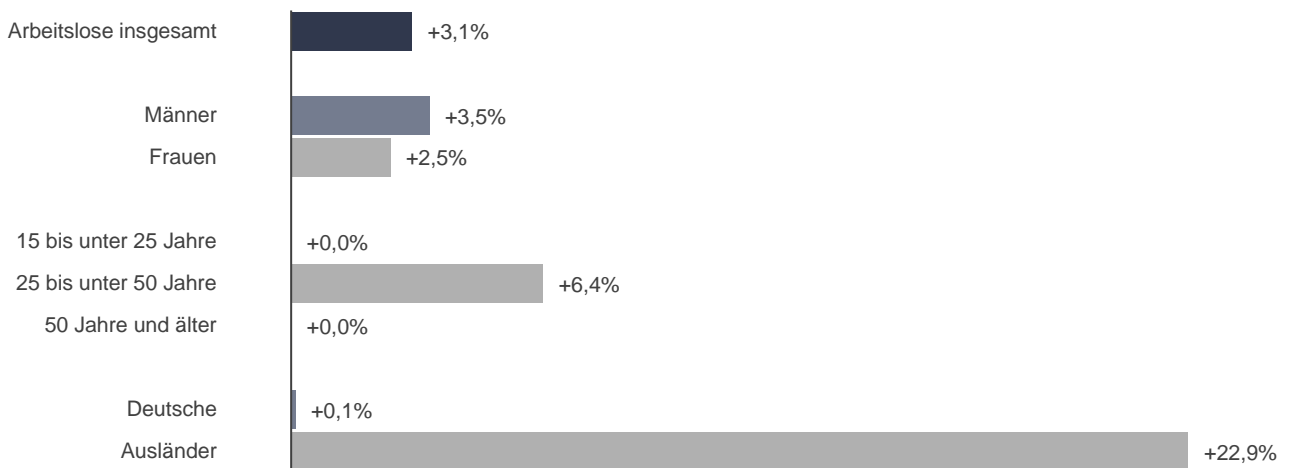
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

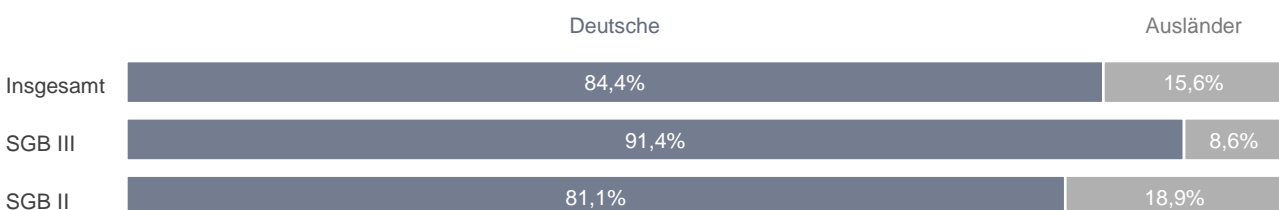
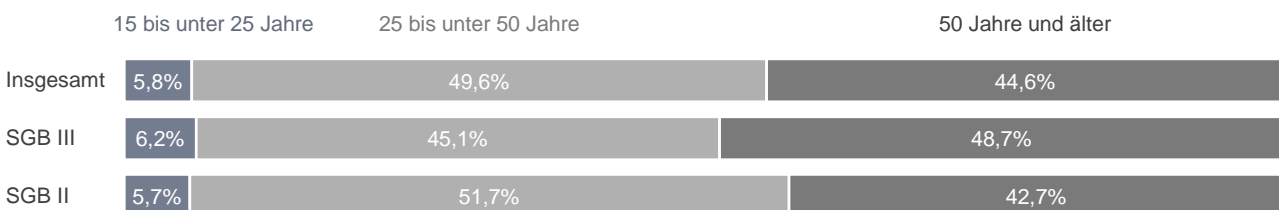
Oberspreewald-Lausitz
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von praktisch keiner Veränderung bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +23% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

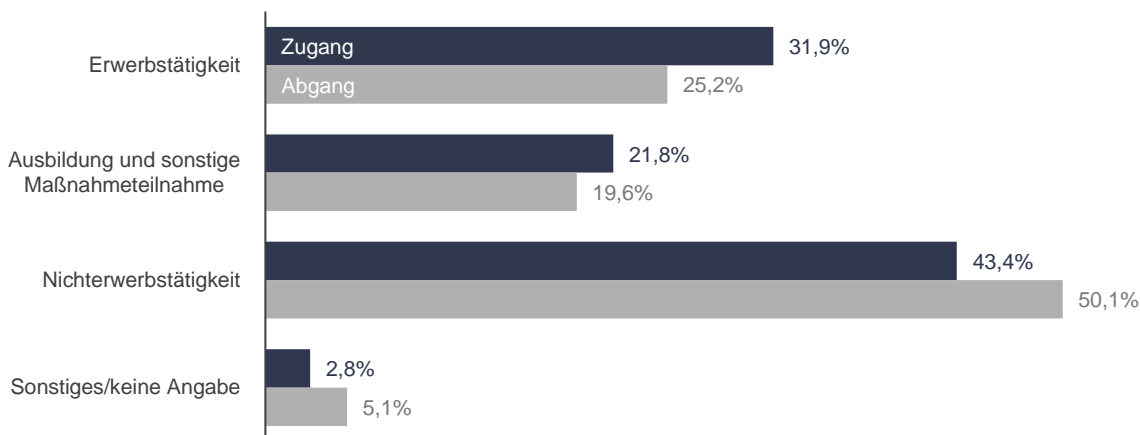
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oberspreewald-Lausitz

Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 746 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 132 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 721 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 1.668 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 88 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.303 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 116 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 238 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 182 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	746	-176	-19,1	-132	-15,0	1.668	-88	-5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	238	-198	-45,4	-32	-11,9	674	8	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	227	-181	-44,4	-37	-14,0	635	-7	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	18	8	80,0
Selbständigkeit	7	2	40,0	*	*	12	5	71,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	163	48	41,7	-55	-25,2	278	-64	-18,7
Nichterwerbstätigkeit	324	-36	-10,0	-42	-11,5	684	-22	-3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	187	-27	-12,6	-39	-17,3	401	-36	-8,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	1	0,8	-4	-3,1	253	2	0,8
Sonstiges/keine Angabe	21	10	90,9	-3	-12,5	32	-10	-23,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	721	139	23,9	-70	-8,8	1.303	-116	-8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	182	48	35,8	20	12,3	316	22	7,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	175	55	45,8	18	11,5	295	14	5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	1	33,3	*	*	7	3	75,0
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	10	3	42,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	141	25	21,6	-43	-23,4	257	-39	-13,2
Nichterwerbstätigkeit	361	68	23,2	-49	-12,0	654	-111	-14,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	241	66	37,7	-42	-14,8	416	-94	-18,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	-	-	-13	-13,4	168	-21	-11,1
Sonstiges/keine Angabe	37	-2	-5,1	2	5,7	76	12	18,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

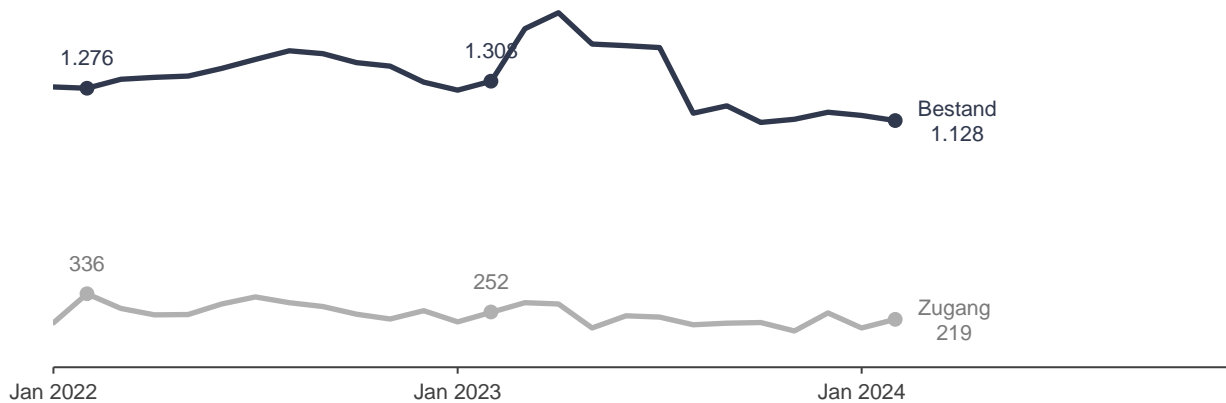
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Oberspreewald-Lausitz
Februar 2024

Im Februar waren 1.128 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 24 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 180 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 219 neue Arbeitsstellen, das waren 33 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 399 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 61 oder 13%. Zudem wurden im Februar 215 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 406 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 95 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	219	39	21,7	-33	-13,1	399	-61	-13,3
dar. sofort zu besetzen	123	49	66,2	30	32,3	197	15	8,2
sozialversicherungspflichtig	213	37	21,0	-34	-13,8	389	-62	-13,7
dar. sofort zu besetzen	120	49	69,0	30	33,3	191	12	6,7
Bestand	1.128	-24	-2,1	-180	-13,8	1.140	-148	-11,5
dar. sofort zu besetzen	1.016	-52	-4,9	-157	-13,4	1.042	-117	-10,1
sozialversicherungspflichtig	1.104	-27	-2,4	-189	-14,6	1.118	-156	-12,2
dar. sofort zu besetzen	995	-53	-5,1	-165	-14,2	1.022	-125	-10,9
Abgang	215	24	12,6	-36	-14,3	406	-95	-19,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	213	28	15,1	-34	-13,8	398	-96	-19,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

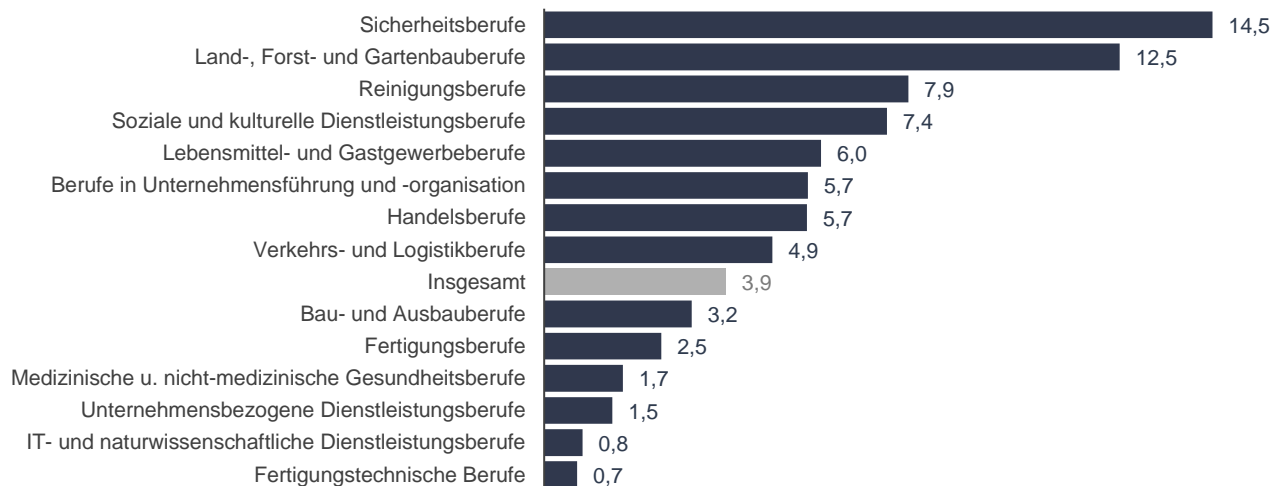
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oberspreewald-Lausitz

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.439	100	19	0,4	133	3,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	424	9,6	-8	-1,9	-28	-6,2
Fertigungsberufe	236	5,3	-2	-0,8	-7	-2,9
Fertigungstechnische Berufe	163	3,7	7	4,5	-30	-15,5
Bau- und Ausbauberufe	515	11,6	9	1,8	14	2,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	378	8,5	8	2,2	10	2,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	152	3,4	14	10,1	17	12,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	416	9,4	-	-	54	14,9
Handelsberufe	461	10,4	-1	-0,2	56	13,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	320	7,2	-	-	-13	-3,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	71	1,6	2	2,9	-1	-1,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	39	0,9	1	2,6	12	44,4
Sicherheitsberufe	333	7,5	-8	-2,3	25	8,1
Verkehrs- und Logistikberufe	554	12,5	10	1,8	60	12,1
Reinigungsberufe	292	6,6	-3	-1,0	-25	-7,9
Keine Angabe	85	1,9	-10	-10,5	-11	-11,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.128	100	-24	-2,1	-180	-13,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	3,0	-	-	-	-
Fertigungsberufe	93	8,2	-4	-4,1	-	-
Fertigungstechnische Berufe	228	20,2	-6	-2,6	10	4,6
Bau- und Ausbauberufe	161	14,3	-7	-4,2	-41	-20,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	63	5,6	-3	-4,5	-8	-11,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	89	7,9	5	6,0	-37	-29,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	56	5,0	9	19,1	-	-
Handelsberufe	81	7,2	-7	-8,0	-22	-21,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	56	5,0	2	3,7	9	19,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	48	4,3	5	11,6	-19	-28,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	47	4,2	-8	-14,5	-3	-6,0
Sicherheitsberufe	23	2,0	-6	-20,7	-26	-53,1
Verkehrs- und Logistikberufe	112	9,9	-2	-1,8	-32	-22,2
Reinigungsberufe	37	3,3	-2	-5,1	-11	-22,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

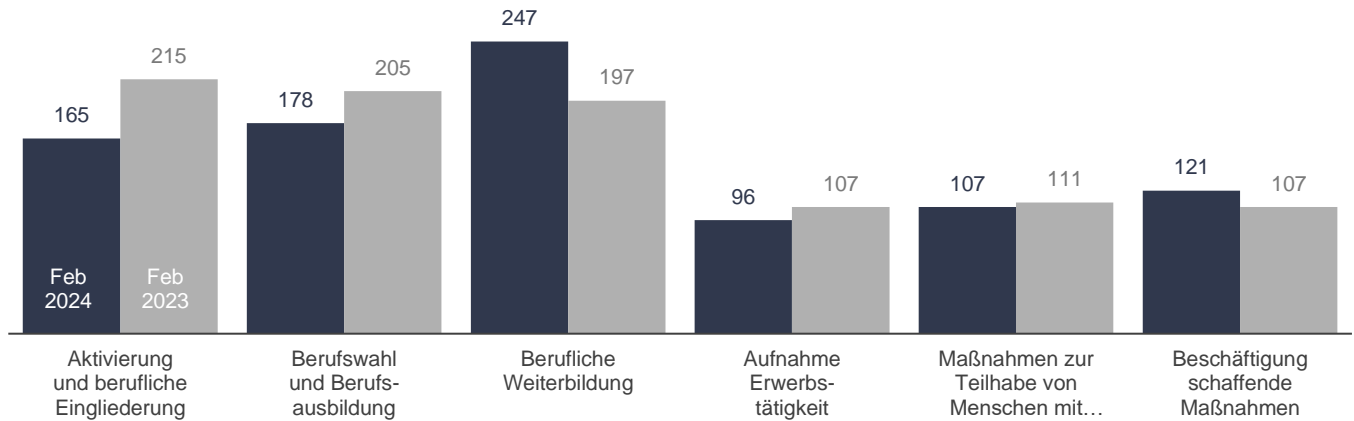
Oberspreewald-Lausitz

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	-7	-4,7	-66	-31,9	289	-55	-16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	14	2	16,7	5	55,6	26	2	8,3
Berufliche Weiterbildung	57	37	185,0	-	-	77	-19	-19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	12	100,0	3	14,3	36	-2	-5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-2	-22,2	-1	-12,5	16	-1	-5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-	-	1	33,3	8	-1	-11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	-5	-2,9	-50	-23,3	168	-43	-20,2
Berufswahl und Berufsausbildung	178	-5	-2,7	-27	-13,2	181	-30	-14,0
Berufliche Weiterbildung	247	16	6,9	50	25,4	239	52	27,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	96	3	3,2	-11	-10,3	95	-12	-10,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	107	1	0,9	-4	-3,6	107	-5	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	121	-3	-2,4	14	13,1	123	16	14,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	41	67,2	-15	-12,8	163	-13	-7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	23	14	155,6	4	21,1	32	6	23,1
Berufliche Weiterbildung	38	23	153,3	-	-	53	-24	-31,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-17	-39,5	7	36,8	69	30	76,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-4	-33,3	-	-	20	7	53,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	-6	-50,0	2	50,0	18	3	20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oberspreewald-Lausitz (Arbeitsort)

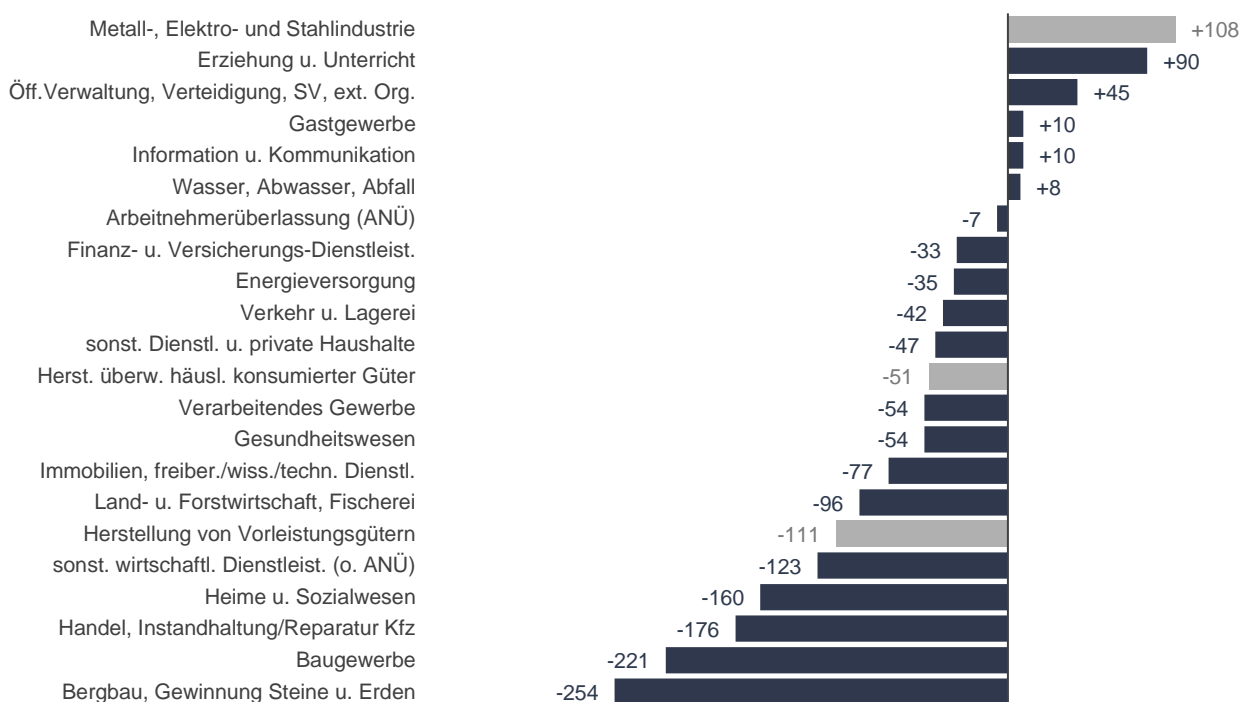
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 39.308. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.216 oder 3,0%, nach -955 oder -2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+108 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-254 oder -38,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	39.308	39.159	39.706	40.488	40.524	-1.216	-3,0
52,8% Männer	20.753	20.693	20.955	21.416	21.411	-658	-3,1
47,2% Frauen	18.555	18.466	18.751	19.072	19.113	-558	-2,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.022	3.042	3.198	3.242	2.969	53	1,8
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	25.197	25.177	25.395	25.882	26.084	-887	-3,4
27,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.814	10.676	10.836	11.084	11.203	-389	-3,5
66,5% Vollzeit	26.155	26.197	26.504	27.051	27.101	-946	-3,5
33,5% Teilzeit	13.153	12.962	13.202	13.437	13.423	-270	-2,0
93,4% Deutsche	36.728	36.712	37.311	38.194	38.275	-1.547	-4,0
6,6% Ausländer	2.580	2.447	2.395	2.294	2.249	331	14,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberspreewald-Lausitz

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.502	-3	-0,1
davon			
mit 1 Person	2.803	-50	-1,8
mit 2 Personen	833	-24	-2,8
mit 3 Personen	454	21	4,8
mit 4 Personen	236	25	11,8
mit 5 und mehr Personen	176	25	16,6
darunter			
Single-BG	2.803	-50	-1,8
Alleinerziehende-BG	834	2	0,2
Partner-BG ohne Kinder	348	-13	-3,6
Partner-BG mit Kindern	447	50	12,6
nicht zuordenbare BG	70	8	12,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.281	52	4,2
davon: mit 1 Kind	652	7	1,1
mit 2 Kindern	398	26	7,0
mit 3 und mehr Kindern	231	19	9,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.799	220	2,9
darunter			
Männer	4.048	181	4,7
Frauen	3.751	39	1,1
Leistungsberechtigte (LB)	7.448	239	3,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.307	209	2,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.606	136	2,5
darunter			
Männer	2.848	107	3,9
Frauen	2.758	29	1,1
davon			
unter 25 Jahre	894	130	17,0
25 bis unter 55 Jahre	3.296	88	2,7
55 Jahre und älter	1.416	-82	-5,5
darunter			
Deutsche	4.315	-191	-4,2
Ausländer	1.291	327	33,9
darunter			
Alleinerziehende	829	-1	-0,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.701	73	4,5
darunter			
unter 3 Jahre	300	-20	-6,3
3 bis unter 6 Jahre	365	-2	-0,5
6 bis unter 15 Jahre	991	99	11,1
über 15 Jahre	45	-4	-8,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	141	30	27,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	351	-19	-5,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	145	-10	-6,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	206	-9	-4,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

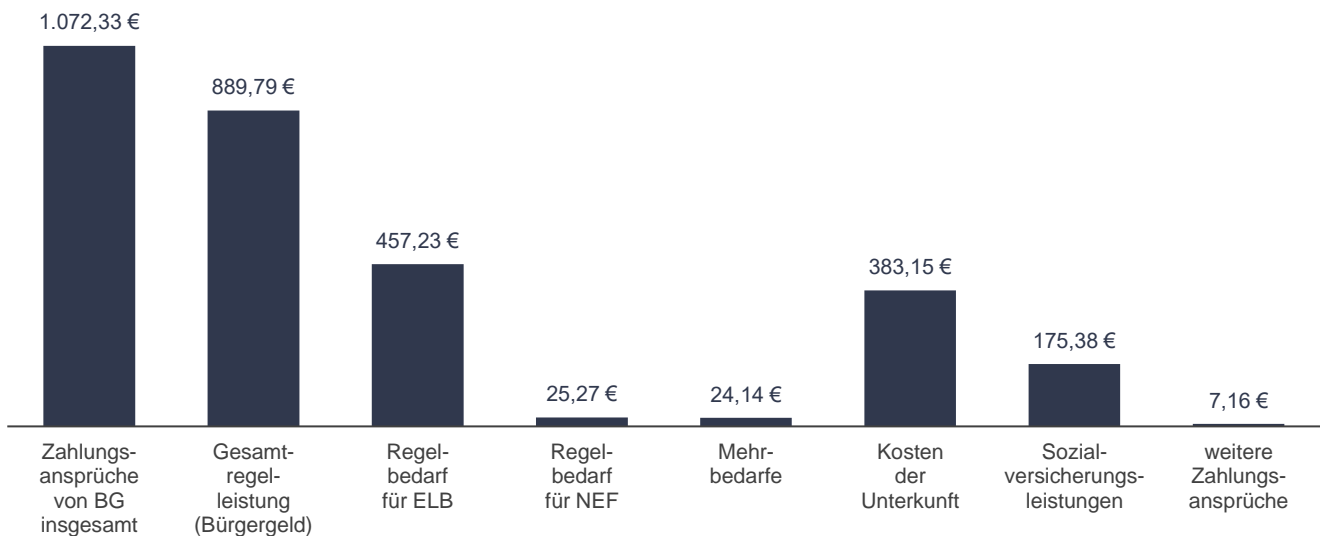
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberspreewald-Lausitz

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.827.614	1.072	4.502	1.072
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.005.819	890	4.497	891
Regelbedarf für ELB	2.058.446	457	4.136	498
Regelbedarf für NEF	113.775	25	586	194
Mehrbedarfe	108.673	24	1.091	100
Kosten der Unterkunft	1.724.926	383	4.199	411
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.709.585	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	789.548	175	4.488	176
weitere Zahlungsansprüche	32.247	7	-	-
sonstige Leistungen	24.708	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.087	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	568	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	884	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.